

Erhaltungsziele (VORLÄUFIG)

| | | |
|---|--|--|
| FFH-Nr. 012 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe Teilgebiet NSG Lethe und LSG Lethetal (LK OL) | zuständige UNB LK Oldenburg (LSG) LK Cloppenburg und LK Oldenburg (NSG) |
| Erhaltungsziele | | |
| <p>Alle Flächengrößen und Qualitäten gelten als Mindeststandards. Aus ökologischer Sicht sollen, wenn möglich Parameter der besseren Qualität etabliert werden und jeweils Flächenvergrößerungen angestrebt werden. Bereits bestehende EHG A sind möglichst immer anzustreben, um einer ökologischen Verschlechterung entgegenzuwirken.</p> <p>9190</p> <p>Erhaltungsziele</p> <p>„Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche“ als naturnahe strukturreiche Bestände auf sandigen bis frischlehmigen basenarmen Böden mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die Bestände umfassen die natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird von Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>) dominiert und kann mit wenigen Exemplaren mit Wald-Kiefer (<i>pinus sylvestris</i>) bestanden sein, die aus einer Naturverjüngung in frühen Sukzessionsstadien resultieren. In der Krautschicht kommen insbesondere die standorttypischen charakteristischen Pflanzenarten wie Schattenblümchen (<i>Maianthemum bifolium</i>), Drahtschmiele (<i>Deschampsia flexuosa</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Europäischer Siebenstern (<i>Trientalis europaea</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>) und Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>) vor. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. Für die Erhaltung und Entwicklung eines typischen und vielfältigen Tierartenspektrums ist ein überdurchschnittlich hoher Anteil an Altholz mit Höhlenbäumen und sonstigen Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz vorhanden.</p> <p>Erhalt und Wiederherstellung auf 15,3 ha. Erhalt von EHG A auf 12,85 ha.</p> <p>Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad) Wiederherstellung EHG A aus C auf 0,58 ha durch angepasste Nutzung. Wiederherstellung EHG A aus B auf 1,87 ha durch Wiederaufforstung.</p> <p>Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang</p> <p>6430</p> <p>Erhaltungsziele</p> <p>Erhalt und Förderung verschiedener artenreicher Pflanzengesellschaften auf feuchten bis nassen, mäßig nährstoffreichen Standorten. Die Bestände kommen an vielfältigen Standorten einschließlich wichtiger Kontaktbiotop, in naturnahen, strukturreichen und von Hochstauden dominierten Ausprägungen an Gewässern und Waldrändern vor. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten sind in stabilen Populationen vorhanden. Zu den charakteristischen Pflanzenarten zählen insbesondere Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Echter Baldrian (<i>Valeriana officinalis</i>), Zottiges Weidenröschen (<i>Epilobium hirsutum</i>), Blutweiderich (<i>Lythrum salicaria</i>) und Wasserdost (<i>Eupatorium cannabinum</i>).</p> <p>Erhalt von EHG C auf 1,1 ha</p> <p>Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)</p> <p>Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netz-</p> | | |

| | | |
|-------------|---|--|
| FFH-Nr. 012 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe Teilgebiet NSG Lethe und LSG Lethetal (LK OL) | zuständige UNB LK Oldenburg (LSG) LK Cloppenburg und LK Oldenburg (NSG) |
|-------------|---|--|

Erhaltungsziele

zusammenhang

5130

Erhaltungsziele

Erhalt und Förderung aller standortbedingten Ausprägungen in räumlicher funktionaler Vernetzung mit den wichtigen Kontaktbiotopen innerhalb vielfältiger Biotopkomplexe mit gut ausgeprägten Mager-
rasen oder Heiden und mit fließenden Übergängen zu lichten Eichenwäldern. Die Wacholderbestände
sind vital, strukturreich, teils dicht, teils aufgelockert in unterschiedlichen Altersstufen mit ausreichen-
dem Anteil gehölz armer Teilflächen sowie in ausreichender Flächenausdehnung und auf sommertro-
ckenen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten mit natürlichem Relief vorzufinden.
Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten kommen in stabilen sich selbst erhaltenden Populatio-
nen inklusive ihrer Lebensgemeinschaften vor.

Erhalt von 0,06 ha im EHG A.

Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)

Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netz- zusammenhang

4030

Erhaltungsziele

Erhalt und Förderung basen- und nährstoffarmer, trockener und unterschiedlich stark podsolierter
Sandböden einschließlich ihrer Vergesellschaftung mit Sandtrockenrasen, verschiedenen
Entwicklungsphasen der Pflanzengesellschaften in jeweils ausreichenden Flächenausdehnungen
und ihren typischen Pflanzen- und Tierarten in stabilen sich selbst erhaltenden Populationen
inklusive ihrer Lebensgemeinschaften. Zu den charakteristischen Pflanzenarten zählen insbesondere
Besenheide (*Calluna vulgaris*) sowie diverse Flechten und Moose.

Erhalt von EHG A auf 0,5 ha.

Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)

Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netz- zusammenhang

3150

Erhaltungsziele

Erhalt und Förderung von LRT 3150 mit artenreicher Wasservegetation, naturnahen Verlandungs-
und Uferbereichen und wichtigen Kontaktbiotopen wie dem unmittelbar angrenzenden Fließgewässer.
Die charakteristischen Tier- und Pflanzengesellschaften einschließlich ihrer Lebensgemeinschaften
kommen in stabilen sich selbst erhaltenden Populationen vor. Zu den charakteristischen Pflanzenar-
ten zählen insbesondere Alpen-Laichkraut (*Potamogeton alpinus*), Wasserhahnenfuß (*Ranunculus*
aquatilis), Ähriges Tausendblatt (*Myriophyllum spicatum*) und Wasserfeder (*Hottonia palustris*).

Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)

| | | |
|-------------|---|--|
| FFH-Nr. 012 | FFH-Name, ggf. Teilgebiet Sager Meer, Ahlhorner Fischteiche und Lethe Teilgebiet NSG Lethe und LSG Lethetal (LK OL) | zuständige UNB LK Oldenburg (LSG) LK Cloppenburg und LK Oldenburg (NSG) |
|-------------|---|--|

Erhaltungsziele

Wiederherstellung von 0,4 ha im EHG A.

Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang

Vergrößerung auf vorhandenen SE.

Flussneunauge

Erhaltungsziele

Erhalt und Förderung vom Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung der natürlichen arttypischen Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung sowie entsprechender Störungs- und Konkurrenzarmut. Dazu zählen insbesondere durchgängige Fließgewässer mit guter physiochemischer Wasserqualität und mit durchströmten Kiesbänken zur Nutzung als Laichareal und Feinsedimentbänken als Larvalhabitat.

Erhalt und Förderung des Fließgewässers auf ca. 25 km als Habitat für Flussneunauge.

Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)

Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang

Wiederherstellung des EHG B.

Bachneunauge

Erhaltungsziele

Erhalt und Förderung vom Bachneunauge (*Lampetra planeri*) als stabile, langfristig sich selbst erhaltende Population, insbesondere durch den Erhalt, die Förderung und Entwicklung der natürlichen arttypischen Lebensräume in ausreichender Größe und Vernetzung sowie entsprechender Störungs- und Konkurrenzarmut. Dazu zählen insbesondere naturnahe Fließgewässer mit guter physiochemischer Wasserqualität und mit durchströmten Kiesbänken zur Nutzung als Laichareal und Feinsedimentbänken als Larvalhabitat.

Erhalt EHG C.

Erhalt und Förderung des Fließgewässers auf ca. 25 km als Habitat für Bachneunauge.

Wiederherstellungsziele aufgrund Verschlechterungsverbot (Flächengröße, Erhaltungsgrad)

Wiederherstellungsziele aufgrund Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang